

Name: Schaffler Thomas Partei/Gruppierung: CSU

1. Was hat Sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Ich werde durch neue Perspektiven das verlorene „Miteinander und Füreinander“ in unseren Gemeinderat zurückbringen um die sozialen Bindungen zu stärken.

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

Mehr Transparenz gegenüber den Bürgern schaffen und mögliche Förderprogramme, wenn sie finanziell sinnvoll sind, besser abschöpfen.

3. Mein „Herzensprojekt“ ist ..., weil

...Unsere Flora und Fauna, im speziellen die großen Waldflächen, nachhaltig und gewissenhaft aufforsten und pflegen, weil diese Flächen sind im Kampf gegen den Klimawandel und als finanzielle Grundsicherung für uns als Gemeinde das Wertvollste.

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen?

Wir müssten durch Kontaktvermittlung leer stehende Gewerbeobjekte an suchende mittelständische Unternehmer weiter vermitteln um vereinfachte, kostengünstige Startbedingungen zu schaffen.

5. Haben Sie eine Idee, wie die Verschuldung der Gemeinde Biberbach verringert werden kann?

Projekte nicht nur wegen eines attraktiven Zuschusses umsetzen obwohl die Gemeinde auf einem Großteil selber sitzen bleibt, sondern gezielt wichtige Projekte auswählen und die vorhandenen Mittel dafür Ressourcen schonend verwenden.

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

Mit der Erfahrung aus jahrelangem Hausmeisterdienst in Schule und KiTa, sind wir in den Bereichen Qualität, Quantität und Ausstattung sehr gut ausgestattet. Jedoch müsste man den Kostenaufwand kontrollieren um die Beiträge zu senken.

Als kleine Idee könnte man ein Integration Projekt starten welches lautet „Kita-Kinder & Senioren begegnen sich auf Augenhöhe“ um einerseits Erfahrungen, Geschichten weiter zu geben und andererseits Lebensfreude zurückzubringen in den alten Tagen.

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität behinderter und älterer Menschen in unserer Kommune zu verbessern?

Der öffentliche Nahverkehr muss zuverlässiger, nutzerfreundlicher umstrukturiert werden, außerdem sollten z. B. die Friedhofswege rollstuhlgerecht ausgebaut und gut befahrbar ausgebaut werden.

8. Meine Idee für die Nahversorgung in Biberbach ist...

...wieder einen Betreiber für eine Apotheke zu finden und ergänzend dazu mobile Dienstleister und Botendienste nach Biberbach zu holen.

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

Alte Bräuche, Traditionen und historische Geschichten wieder mehr ausleben und verbreiten. Dies führt automatisch zum Heimatgefühl und zu einer starken Gemeinschaft.

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen...

Wir, als fachlich aber auch menschlich bestens ausgebildete CSU-Kandidaten, stehen für einen Richtungswechsel in unserer Gemeinde. Nur als Gemeinschaft im Gemeinderat mit Bürgermeister bringen wir unser Zuhause wieder ins Lot.

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

Ja ☒

Nein ☐